



Wetter: Heute | Morgen

18. Januar 2010

Mehr als 120 wollen helfen

OBERRIED (BZ) Mit einer derartig großen Interesse hatten die Organisatoren des International Paralympic Committee (IPC) Weltcup Finales Langlauf und Biathlon 2010 nicht gerechnet. Bei dem von ihnen angesetzten Informationsabend für die Helfer und Helferinnen bei der Veranstaltung erlebte die Goldberghalle einen wahren Ansturm von interessierten Freiwilligen.

Über 120 Helferinnen und Helfer durfte Michael Martin, Präsident des Organisationskomitees, schließlich begrüßen. Er lobte die Begeisterung, mit der alle Beteiligten zu Werke gingen, seit die Veranstaltung durch das Internationale Para-lympische Komitee an den Skiclub Oberried als Ausrichter vergeben wurde. Da gebe es nie ein Nein, wenn um Mithilfe gebeten würde.

Bürgermeister Franz-Josef Winterhalter dankte den Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Er sei stolz darauf, dass eine derartige Veranstaltung in Oberried stattfinden könne und dass sie auch auf entsprechendes Interesse bei der Bevölkerung stoße.

Wettkampfleiter Bernhard Hug, sein Stellvertreter Roland Gäss und Streckenchef Klaus Zähringer gaben den Helfern einen allgemeinen Einblick in den aktuellen Stand der Vorbereitungen. Anschließend erfuhren die Helfer in den einzelnen Ressorts, in denen sie mitarbeiten, was sie an den Wettkampftagen vom 3. bis 7. Februar am Nordic-Center Notschrei erwarten wird. Insgesamt 154 behinderte Langläufer und Biathleten aus 18 Nationen haben sich bisher zu den Wettkämpfen angemeldet. Rund 120 Helferinnen und Helfer werden täglich zu Betreuung, Transport und Ausrichtung der Disziplinen Langlauf und Biathlon benötigt. Ein Höhepunkt der Wettkampfwoche für die Helfer wird der Donnerstagabend sein, wenn sie bei einem gemeinsamen Buffet mit den Sportlern und ihren Funktionären Gelegenheit zur geselligen Kontaktaufnahme haben werden.

Weitere Informationen zum IPC Weltcup-Finale unter www.weltcup-oberried.de

Autor: mma